

# *pfarreiblatt*

4/2019 1. bis 30. April Katholische Pfarrei Grossdietwil



Rechnung 2018  
Seite 11-19

## **Frohe Ostern**

## Gottesdienste

### Donnerstag, 4. April

- 08.00 Schulmesse in der St.-Aper-Kapelle Fischbach.  
08.40 Auto-, Traktoren- und Velosegnung auf dem Schulhausplatz.

### Freitag, 5. April – Herz-Jesu-Freitag

- 09.00 Messfeier in Zell.  
19.30 Messfeier in der Pfarrkirche.

### Samstag, 6. April

- 17.30 Messfeier mit Bussfeier vor Ostern in der Pfarrkirche.  
Aushilfe Pater Joseph Huber OSFS.  
Jahrzeit für Josef Graber, Oberdorf, Grossdietwil, Laurenz und Lina Graber-Bucher, Laurenz Graber-Bühler, Grossdietwil; Josy und Alfred Knupp-Müller, Dominique Knupp-Stirnemann, Dominique und Luzia Knupp-Marti, Grossdietwil; Alois Steiner-Küng, Altbüren; Anton und Maria Josefa Häfliger-Broch, Fischbach; Rita Steinmann-Duss, Wergigen 2, Ebersecken; Josef und Marie Steinmann-Birrer, Wergigen, Ebersecken.

### Sonntag, 7. April – 5. Fastensonntag

- 09.30 Chenderfiir im Pfarreiheim.  
09.30 Messfeier mit Bussfeier vor Ostern in der Pfarrkirche.  
Aushilfe Pater Joseph Huber OSFS.  
Jahrzeit für Alfred Huber-Peter, Hauptstrasse 19, Fischbach.  
Kollekte für Fastenopfer.

### Dienstag, 9. April

- 09.00 Messfeier in der St.-Antonius-Kapelle Altbüren.

### Mittwoch, 10. April

- 11.00 Messfeier mit Krankensalbung in der Pfarrkirche.

### Freitag, 12. April

- 09.00 Messfeier in Zell.

### Samstag, 13. April

- 17.30 Messfeier mit Palmensegnung in der Pfarrkirche.  
Jahrzeit für Alois und Josy Bölkerli-Kronenberg, Mühlerainweg, Grossdietwil.

### Sonntag, 14. April – Palmsonntag

- 09.30 Familiengottesdienst mit Palmensegnung in der Pfarrkirche.  
Musikalische Gestaltung durch Kindertrachtenchor Willisau unter der Leitung von Emma Stirnimann.  
Kollekte für Fastenopfer.  
11.30 Tauffeier für Luca Kohler in der St.-Antonius-Kapelle Altbüren.

### Donnerstag, 18. April – Gründonnerstag

- 19.30 Messfeier – Abendmahlsfeier in der Pfarrkirche.  
Karwochenopfer für Christen im Heiligen Land.  
20.30 Stille Anbetung bis 22.00 Uhr in der Pfarrkirche.

### Freitag, 19. April – Karfreitag

- 09.30 Kreuzweg ab Pfarrkirche.  
Anschliessend sind alle zu Suppe und Brot ins Pfarreiheim eingeladen.  
13.50 Rosenkranzgebete in der Pfarrkirche.  
14.30 Karfreitagssliturgie in der Pfarrkirche.  
Karwochenopfer für Christen im Heiligen Land.

### Samstag, 20. April – Karsamstag – Osternacht

- 20.50 Osterfeuer entzünden auf dem Kirchenplatz.  
21.00 Osternachtfeier in der Pfarrkirche.  
Musikalische Gestaltung durch Sara Esposito und Miguel Sesma.

### Sonntag, 21. April – Ostersonntag

- 09.30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche.  
Musikalische Gestaltung durch Giorgio Zuccheri und Miguel Sesma.  
Kollekte für Pater Roland Trauffer, Santa María Cahabón, Guatemala.

### Montag, 22. April – Ostermontag

- 09.30 Messfeier in der Pfarrkirche.  
Jahrzeit für Anton Bättig, Fischbächli, Altbüren; Hermann und Josy Blum-Ambühl, Hermann Blum, Walburga Blum, Anton und Ursula Ambühl-Arnet, Anna Arnet, Anton, Konrad und Anna Ambühl, Erpolingen, Grossdietwil; Hedwige Henseler, Josef Remigius und Luzia Henseler-Ling, Josef Henseler und Anna Henseler, Grossdietwil; Hans Kreienbühl-Meier, Birkenweg, Grossdietwil; Balthasar und Sophie Oetterli-Graber, Grossdietwil; Josef und Theres Steffen-Grüter, Kronmatte, Fischbach; Marie und Alfred Wey-Lustenberger, Richard Wey, Eppenwil, Grossdietwil.  
Kollekte für Pater Roland Trauffer, Santa María Cahabón, Guatemala.

**Mittwoch, 24. April**

19.00 Messfeier in der Pfarrkirche.  
 Jahrzeit für Anton und Lorly Müller-Eiholzer, Altbüron; Jean und Rosa Oetterli-Vogel, Margrit Oetterli, Grossdietwil, Lina Oetterli, Altbüron; Anton und Nina Schwegler-Dubach, Haldenweg 3, Grossdietwil; Anna Wapf-Koffel, Gärtnerei, Altbüron; Eduard Schwegler, Altbüron.

**Donnerstag, 25. April**

08.00 Messfeier in der St.-Aper-Kapelle Fischbach.

**Samstag, 27. April**

17.30 Messfeier in der Pfarrkirche.  
 Jahrzeit für Elisa und Anton Schaller-Meier, Stalten, Altbüron; Hedy und Alois Schaller-Wapf, Josef und Agatha Wapf-Marti, Dorf, Altbüron; Josefine Steffen, Sandgrubenstrasse, Grossdietwil.

**Sonntag, 28. April - Weisser Sonntag**

09.30 Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche.  
 Kollekte für Projekte Honduras - Cornelia Lustenberger, Altbüron.

**Dienstag, 30. April**

09.00 Messfeier in der St.-Antonius-Kapelle Altbüron.

**Im Dienste der Pfarrei**

**Kath. Pfarramt, Pfrundweg 1**, 6146 Grossdietwil  
 062 927 12 60, pfarramt@grossdietwil.ch  
 Pfarreisekretärin: Regula Bürli

Öffnungszeiten:  
 Dienstag und Donnerstag: 9.00-11.00 Uhr  
 Mittwoch: 9.00-11.00 Uhr und 13.30-16.00 Uhr

**Pfarradministrator**  
 Gregor Glogowski, g.glogowski@gmx.ch  
 Notfallnummer bei Todesfällen: 079 662 49 15

**Sakristanin**  
 Anny Galliker, 062 756 27 21

**Katechetin**  
 Erika Bättig, 041 988 25 58

**Chronik**

**Verstorben**

26. Februar Josef Egli-Müller, Altbüron.  
*Gott schenke ihm ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.*

**Herzlichen Dank für die Kollekten**

16./17.2.	Diözesanes Kirchenopfer	
	Unterstützung Seelsorge	Fr. 186.10
23./24.2.	Antoniushaus Solothurn	Fr. 259.10
2./3.3.	Cornelia Lustenberger -	
	Projekte Honduras	Fr. 371.70
8./8./10.3.	Projekte Weltgebetstag	Fr. 256.15
16./17.3.	Diözesanes Kirchenopfer	
	für Arbeit in Räten und	
	Kommissionen	Fr. 431.55

**Pfarrei aktuell**

**Treffpunkte der Pfarrei**

**Rosenkranz**

**Pfarrkirche**  
 Herz-Jesu-Freitag, 19.00 Uhr  
 Montag, 17.00 Uhr

**Kapelle Altbüron**  
 Montag, 17.00 Uhr

**Kapelle Fischbach**  
 Dienstag und Freitag, 15.00 Uhr

**Besinnungsabend mit Film «Habemus Feminas!»**

**Dienstag, 2. April, 19.30 Uhr, Pfarreiheim**  
 Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zu einem spannenden Filmabend ein.  
 Die in der katholischen Kirche noch immer tabuisierte Frauenfrage wird im Film «Habemus Feminas!» aus verschiedenen Blickwinkeln auf eine einmalige Weise und mit eindrücklichen Bildern dargestellt. Lassen Sie sich auf das Thema ein. Wir freuen uns auf Sie!

**V**iele, die vor der Leere flüchten, übersehen,  
 dass die Leere der Freiheit Raum gibt.

Anselm Vogt

### Fahrzeug-Segnung

Donnerstag, 4. April, 08.40 Uhr  
Schulhausplatz Fischbach

### Krankenkommunion-Besuche

Freitag, 5. April, 10.00–12.00 Uhr

### Chenderfiir

Sonntag, 7. April, 09.30 Uhr, Pfarreiheim  
Thema: Der Weg

Sonntag, 14. April, 09.30 Uhr, Pfarreiheim  
Wir gehen in die Kirche.

Alle Kinder von Kindergarten bis 2. Klasse sind herzlich eingeladen zur Chenderfiir mit Thema «Glauben».

## Pfarreileben

---

### Pfarreirat

---

### Die Pfarrei geht auf Pfarreiwallfahrt

Der Pfarreirat plant am 5. Mai eine Pfarreiwallfahrt zur Lourdesgrotte in Marbach.



Abfahrt um 13.00 Uhr mit Car ab Kirchenparkplatz Grossdietwil.

Ca. 14.30 Uhr Maiandacht bei der Grotte.

Auf Rückfahrt Zvieri-Halt auf eigene Kosten.

Ankunft in Grossdietwil ca. um 18.00 Uhr.

Die Kosten für die Carfahrt werden von der Pfarrei übernommen.

**Anmeldefrist: 10. April**

Anmeldung bitte an Pfarramt, Telefon 062 927 12 60 oder E-Mail [pfarramt@grossdietwil.ch](mailto:pfarramt@grossdietwil.ch).

Der Pfarreirat freut sich auf Ihre Teilnahme.

### Senioren

---

Der Seniorentreff lädt am **Mittwoch, 10. April** alle Seniorinnen und Senioren zur Eucharistiefeyer mit Krankensalbung um 11.00 Uhr und anschliessendem gemeinsamen Mittagessen im Pfarreiheim ein.

Um 11.00 Uhr spendet Pfarrer Gregor Glogowski in der heiligen Messe das Sakrament der Krankensalbung in der Pfarrkirche Grossdietwil.

Anschliessend um 12 Uhr gemeinsames Mittagessen im Pfarreiheim. Danach kann gejasst, gespielt oder geplaudert werden. Möchte jemand nur am Mittagessen teilnehmen, ist das auch möglich.

Anmeldung bitte bis Montag, 8. April an Rita Grüter, Telefon 062 927 10 62.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und ein gemütliches Treffen.

### Närrische Seniorenfasnacht mit vielen Überraschungen – Rückblick



Der Seniorentreff Pfarrei Grossdietwil lud am 27. Februar zur traditionellen Seniorenfasnacht ein. Rund 60 Junggebliebene, auch über 90-Jährige, liessen sich zu diesem humorvollen Nachmittag einladen. Zur Ouvertüre begrüsst Ruth Graber am Klavier mit herrlichen Melodien. Das Team vom Seniorentreff servierte ein köstliches Mittagessen aus der Spatzküche. Das Dessert, ein Stück Schwarzwäldertorte von Altbäckermeister Franz Röthlin, versüsste das Gemüt. Hans Zaugg aus Dürrenroth lud mit heimeligen Melodien zum Tanze ein. Die vorgetragenen Gedichte von Albert Häfliger und Margrith Schär wurden mit grossem Applaus belohnt. Die Frauen vom Fasnachts-Rätschen Altbüron mit ihren spassigen Sprüchen und weitere maskierte Gruppen brachten zusätzlich Leben in den Pfarreiheimsaal. Eine Polonaise brachte die Lebensfreude so richtig zum Glühen. Ein Tag, nicht wie jeder andere, sondern ein Tag, der Freude in die Herzen der älteren Generation brachte. Herzlichen Dank für die Organisation an das Team Seniorentreff unter der Leitung von Lidwina Frei und Rita Grüter.

*Text und Bild: Eugen Bader*

Erstkommunion, Weisser Sonntag, 24. April

# «Du bist ein Ton in Gottes Melodie»

Liebe Erstkommunionkinder

Seit Anfang dieses Schuljahres habt ihr euch mit dem Thema «Du bist ein Ton in Gottes Melodie» befasst. Dieses Motto gehört zur Vorbereitung auf eure erste heilige Kommunion.

Inzwischen habt ihr erfahren, wie wichtig es ist, aufeinander zu hören und die Ohren zu öffnen für die Melodie von Gott. Ein Musikstück, das aus vielen Pausen besteht, ist langweilig. Mitmachen und die eigene Note im Musikstück Gottes erklingen zu lassen, die Klangfarbe der eigenen Note erkennen und seinen Platz in der Melodie Gottes zu finden, dies war die Aufforderung an euch Erstkommunionkinder und eure Familien.

In der Bibel habt ihr Geschichten gefunden, die euch erzählt haben, wie durch die Berührung von Jesus die Töne der Menschen wieder zum Klingen kamen und lebendig wurden.

Auch unsere Töne und Stimmungen, die wir in uns tragen, werden durch die Berührung mit Gott zu einem wunderschönen Lied, ja sie werden zur Melodie Gottes.

Das Fest der Erstkommunion können wir uns ohne Musik gar nicht vorstellen. Darum werden wir zusammen an eurem besonderen Fest musizieren und singen, dadurch erleben wir das schöne Gefühl der Gemeinschaft, die Gott uns schenkt. Im Teilen vom heiligen Brot, im Hören der Geschichten von Jesus, im Singen der Lieder hören wir etwas von Gottes Melodie, die er in die Herzen von uns allen gelegt hat. Lasst euch von dieser Melodie verzaubern, genießt euren besonderen Tag, das wünsche ich euch von Herzen.

*Eure Katechetin Erika Bättig*

## Unsere Erstkommunionkinder

### Aus Albüron:

Svenja Bättig, Joel Bösiger, Kevin Gisi, Malina Jaeggi, Leelavadee Koffel, Noah Krauer, Fabrice Priestnigg, Livio Solenthaler, Livio Studer

### Aus Fischbach:

Nina Erni, Shirin Grichting, Nico Glanzmann, Samantha Windlin

### Aus Grossdietwil:

Jana Bollhalder, Julia Grüter, Olivia Krauer, Jonas Schumacher, Leana Straumann

Aus Datenschutzgründen werden die Adressen nicht publiziert.

## Gemeinsam für starke Frauen – bei uns und weltweit

### Frauen Podium in Ettiswil

Mittwoch, 3. April 2019, 19.30 bis 21.30 Uhr  
Saal Restaurant Ilge in Ettiswil

Eine Veranstaltung zur Ökumenischen Kampagne  
in der Fastenzeit



**BROT FÜR ALLE FASTENOPFER**  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»



«Gemeinsam für starke Frauen» lautet das Thema der Ökumenischen Kampagne in der Fastenzeit 2019. Eine gute Gelegenheit mit starken Frauen aus der Region und der Projektkoordinatorin des Fastenopfers aus den Philippinen ins Gespräch zu kommen. Was braucht es, damit starke Frauen gehört werden? Wie engagieren sie sich und wo sehen sie Herausforderungen im Kampf für die Lebensgrundlagen hier bei uns und weltweit? Wo gibt es Möglichkeiten auch der Zusammenarbeit mit Männern, die offen sind für eine Welt, in der alle leben können?

**Teilnehmerinnen:** *Bembet Madrid*, Projektkoordinatorin Fastenopfer in den Philippinen  
*Wendy Peter*, Biobäuerin und FAO Expertin, Willisau  
*Katharina Jost*, Theologin und Vorstand SKF Luzern, Dagmersellen

**Moderation:** *Astrid Bossert*, Journalistin

Türkollekte zur Deckung der Veranstaltungskosten

Herzliche Einladung an Frauen und Männer

Pastoralraum Hürntal, die Pfarreien Altishofen-Ebersecken, Egolzwil-Wauwil, Gettnau, Grossdietwil, Hergiswil b.W., Luthern, Nebikon, Schötz, Ufhusen, Willisau, Zell, die reformierten Kirchgemeinde Dagmersellen und der SKF Luzern-Katholischer Frauenbund Kanton Luzern

Der Komponist Cyprian Meyer über seine Passion «Ecce Homo»

# Der Schöpfung Dornenkrone

In der Karwoche kommt die Passion «Ecce Homo» in Reussbühl zur Aufführung. Ihr Komponist, der Luzerner Cyprian Meyer, erläutert, was Chor, Solisten, Instrumente und Sprechende zu Gehör bringen.

Welche Art von Musik erwartet die Zuhörer/innen?

**Cyprian Meyer:** «Ecce Homo» stützt sich bewusst auf Lieder aus dem Kirchengesangbuch. Das Werk ist ausführbar für und mit aufgeschlossenen Laien. Bewusst kommen fünf Lieder vor, bei denen alle mindestens eine Strophe mitsingen können. Sie nehmen teil am Geschehen. Eine Passion ist natürlich kein liebliches Krippenspiel, das heisst, die Härte der Passion zeigt sich auch musikalisch.

Wie zeigt sich die Härte?

Kirchenmusikalisch sind wir von der tonalen Musik des 18. und 19. Jahrhunderts geprägt. In diesem Stil wollte ich nicht komponieren. «Ecce Homo» ist gemässigt modern: mit klaren Grundtönen, mit Tonalem, aber die Fesseln von Dur- und Mollsystemen sind etwas gesprengt. Ganz modern wäre rein experimentelle Musik. Wobei klar ist: Wenn das Volk schreit: «Wir wollen Barabbas!», dann geht das nicht mit einem schönen Dreiklang.

Am Anfang Ihrer Passion heisst es: «Er ruft uns vor die Tore der Stadt.» Was finden wir vor den Toren?

Ja, Jesus ging hinaus. Das war wesentlich in seinem Leben. Es heisst dann weiter: «Er ist entschlossen, Wege zu gehen, vor denen allen graut.» Das Lied erzählt, was das für einer ist, den wir da verehren. Jesus war kein Softie. Er ist unbequem. «Du bist ein Mensch zu viel», heisst es einmal im Text.



Cyprian Meyer leitet die Aufführungen von «Ecce Homo» in Reussbühl. Bild: pg

Warum der Titel «Ecce Homo», «Seht den Menschen»? Was sollen wir sehen?

Primär den Menschen Jesus, seine Passion. Im Stück steht das «Ecce Homo» neben der Schöpfungsaussage: «Gott schuf den Menschen als sein Abbild». Was ist das für ein Abbild, der Mensch, der anderen so viel Schmerzen und Leid zufügt? Ist er nicht «der Schöpfung Dornenkrone», wie es im Text heisst? Musikalisch ist

das an dieser Stelle rumbaartig, fungig umgesetzt, fast ins Groteske gezogen.

Dann haben Sie auch das triumphale Kirchenlied «Ein Haus voll Glorie schauet» eingebaut:

Hören Sie die Ironie? Der unheile Mensch mit seinen religiösen Institutionen. Jesu Tempelkritik war völlig berechtigt und ist es heute noch. Oder schauen wir auf Petrus und Judas. Judas erscheint etwas gemildert, aber Petrus, der Verleugner, tritt in all seiner Fragwürdigkeit auf. Dazu singen dreimal Turba-Chöre, also die Menge, der Mob, das Getümmel – musikalisch ein organisiertes Durcheinander.

Welche Figur weckt Hoffnung?

Die Frau, die mit dem Öl Jesus die Füsse salbt. Diesen Duft verknüpft das Stück mit dem Hohelied der Liebe aus dem Alten Testament. Vom Klang her präsentiert sich das lieblich. Auch der Schluss klingt hoffnungsvoll aus, wenn gesungen wird: «Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.»

Andreas Wissmiller

## Passion «Ecce Homo»

Die Passion «Ecce Homo» ist ein Werk des Luzerner Organisten Cyprian Meyer. Die Texte stammen von seinem Bruder Ivo Meyer, dem 2011 verstorbenen Luzerner Professor für Altes Testament.

Das Werk wurde 2011 in Kriens uraufgeführt. Unter Cyprian Meyer folgte eine weitere Darbietung 2015 in Gerliswil.

### Aktuelle Aufführungen 2019:

Mi, 17.4., 20 Uhr, und Karfreitag, 19.4., 15 Uhr, jeweils Kirche Philipp Neri in Reussbühl, Eintritt frei, Kollekte.

Die Eschenbacher Zisterzienserinnen

# Das Irdische regeln, auf Gott bauen

Wie bereitet sich eine Ordensgemeinschaft auf ihr Ende vor? Die Zisterzienserinnen von Eschenbach haben eine Stiftung gegründet, die für sie bis zum Tod der letzten Schwester sorgt. Und sich danach um die Klosteranlage kümmert.

Als Äbtissin Ruth Nussbaumer (72) vor 30 Jahren ins Kloster eintrat, zählte dieses 36 Schwestern. Heute sind es noch 8, sie ist die jüngste, die Seniorin ist 86. Fest steht: Mit dem Ableben der letzten Schwester geht der Konvent zu Ende. «Wir können keine Novizinnen mehr aufnehmen, das wäre unverantwortlich, weil altersmässig zu viele Generationen dazwischenlügen», sagt Äbtissin Ruth.

## Bekannt fürs Kunsthandwerk

Als sie im September 2016 in dieses Amt gewählt wurde, übernahm sie damit auch die Aufgabe, das Ende des Zisterzienserinnen-Konvents von Eschenbach vorzubereiten. Dessen Geschichte reicht über 700 Jahre zurück. Mitte der sechziger Jahre erreichte das Kloster mit 54 Schwestern seinen Höchstbestand. Bekannt ist die Gemeinschaft für ihr Kunsthandwerk wie kirchliche Gewänder, Paramente, Kunstkarten und Kerzen. Die Kraft der Schwestern reicht aber nicht mehr aus, um etwa die früher in viele Pfarreien gelieferten Osterkerzen zu gestalten.

Seit Anfang Jahr steht jetzt fest, wie es in Eschenbach weitergeht: Mit Zustimmung des Diözesanbischofes, des Vaterabtes sowie des Vatikans wurde im Dezember eine kirchliche Stiftung gegründet, die für die Schwestern sorgt, sich um den Betrieb und Unterhalt der Klosteranlage kümmert und sicherstellt, dass diese «auch später



Paul Twerenbold und Äbtissin Ruth bilden mit Priorin Christa die Geschäftsleitung der Stiftung Frauenkloster Eschenbach. Bild: do

wenn immer möglich durch eine Institution des römisch-katholischen Kultus genutzt wird», wie es in der Urkunde heisst. Dafür verantwortlich ist ein Stiftungsrat unter der Leitung des Zuger alt Regierungsrats Paul Twerenbold (73), der das Kloster schon seit 2002 ehrenamtlich in Rechts- und Wirtschaftsfragen berät. Die Mitglieder werden von Vinzenz Wohlwend, dem Vaterabt der Zisterzienserkongregation von Mehrerau in Bregenz am Bodensee, ernannt. Eschenbach, wiewohl eine rechtlich selbständige Abtei, gehört nebst 20 weiteren Klöstern zu dieser Kongregation.

«Im weltlichen Sinn gehört das Kloster damit jetzt der Stiftung, die Urkunde stellt aber sicher, dass der Vaterabt

seinen Einfluss wahren kann. Er wird später auch an die Stelle des heutigen Konvents treten, soweit für wichtige Entscheide Genehmigungen erforderlich sind», erklärt Twerenbold. Kirchenrechtlich behält der Bischof von Basel das Sagen. Paul Twerenbold, Äbtissin Ruth und Priorin Christa Ineichen bilden die Geschäftsleitung der Stiftung.

## «Wir sind sesshaft»

Könnten die Schwestern nicht einfach in ein anderes Kloster ziehen, etwa ins nahe Frauenthal im Kanton Zug, ebenfalls ein Zisterzienserinnen-Konvent? Die Frage liegt mit Blick von aussen auf der Hand, das Kloster tritt darauf aber nicht ein. Eschenbach sei ein geschlossenes Kloster, sagt Äbtissin Ruth. «Wir sind sesshaft.»

Der Klostersgemeinschaft gehe es freilich keineswegs nur darum, sich von Verwaltungsaufgaben zu entlasten, betonen sie wie Paul Twerenbold. «Wir wollen das Ende des Konvents bewusst gestalten», sagt die Äbtissin. Das Kloster begann deshalb beispielsweise schon vor sechs Jahren, ein Inventar seiner Kulturgüter zu erstellen und diese in einer Datenbank zu erfassen. «So sichern wir das Wissen über unsere Zeit hinaus», sagt Äbtissin Ruth. Vor einem Jahr gab der Konvent zudem eine umfassende Geschichte der Abtei in Auftrag, die 2022 erscheinen wird.

## Mehr Ertrag nötig

Wirtschaftlich kann sich das Kloster laut Twerenbold nicht mehr selbst finanzieren; Spenden tragen es mit. Was das Klostergut alles umfasst – Landwirtschaft, Wald, Land – lässt es nicht verlauten. Paul Twerenbold betont aber, mittel- und langfristig

**W**as später kommt, lassen wir auf uns zukommen.

So viel Gottvertrauen haben wir.

Sr. Ruth Nussbaumer, Äbtissin des Klosters Eschenbach



Das Gästehaus des Konvents mit der Pforte. Die beiden Kräne gehören zu einer Baustelle im Hintergrund, das Kloster Eschenbach hat aber seine Organisation umgebaut.

Bild: Joe Kaeser

müsse daraus «unbedingt mehr Ertrag» erwirtschaftet werden, um den Betrieb und Unterhalt der Anlagen sicherzustellen.

### «Froh über die Entlastung»

Paul Twerenbold ist bewusst, dass es dereinst nicht viele in Frage kommende Interessenten dafür geben wird, zumal weitere Ordensgemeinschaften vor dem Ende stehen. Der zentrale Standort und der gute Gebäudezustand seien allerdings für Eschenbach ein Vorteil. Sorgen darum macht sich die klösterliche Geschäftsführung nicht. «Wir können nicht jetzt schon nach einer neuen Nutzung Ausschau halten, wenn wir nicht wissen, ob es bis dahin 10 oder 15 Jahre dauert», sagt Paul Twerenbold. Äbtissin Ruth ist erst einmal froh, «dass die Stiftung uns Schwestern entlastet». Was später komme, lasse sie auf sich zukommen. «So viel Gottvertrauen haben wir.»

*Dominik Thali*

## Klöster und Kirchenräume weiterdenken



Stiftungen und Vereine, die Ordensgemeinschaften unterstützen, seien wichtig, findet die Theologin Regula Grünenfelder.\* Sie setzt sich aber dafür ein, dass die Verantwortlichen wach sind auch für neue Projekte. Es gebe viele Personen, die an der Klostertradition anknüpfen möchten und könnten: «Einfach gemeinschaftlich leben aus der spirituellen Mitte, ökologisch sorgfältig und solidarisch. Viele Menschen suchen eine

Alternative zum Alleinleben und zum Konsum», sagt Grünenfelder. Da hätten Ordensleute viel zu bieten: Häuser ebenso wie Erfahrung mit dem Zusammenleben.

Regula Grünenfelder ist überzeugt, dass die «überzählig» werdenden sakralen Gebäude für das Gemeinwohl auch in Zukunft dringend notwendig seien. Sie zitiert den Theologen Othmar Keel, der von einer «vertikalen Ökumene» spricht und damit den Blick auf die historischen Beziehungen zwischen den religiösen Traditionsströmen richtet. «Als Vorübergehende darin können wir dafür sorgen, dass die Klöster und Kirchenräume auch über uns hinaus für das Gemeinwohl da sind. Und zwar mit der nicht- oder nachkirchlichen Zivilgesellschaft zusammen.»

*do*

\* Regula Grünenfelder (Zug), Leiterin der Fachstelle Feministische Theologie der Frauenkirche Zentralschweiz, engagiert unter anderem in Labors zum Kirchen- und Klosterleben der Zukunft. Eines dieser Labors wird im April einen Vorschlag für die künftige Nutzung des frei werdenden Dominikanerinnenklosters Rickenbach einreichen.

## Treffpunkte

### Wochenend-Seminar für Paare Sich Zeit nehmen für die Liebe

«Mehr Freude in der Beziehung, mehr Gemeinsamkeit, Zärtlichkeit und Achtsamkeit»: Diese Chance bietet, wie es in der Ausschreibung heisst, ein Wochenend-Seminar für Ehepaare jeden Alters sowie Paare in fester Beziehung. Angeboten wird es von «Marriage Encounter», einer weltweiten kirchlichen Bewegung zur Förderung der Partnerschaft und Ehespiritualität. Angesprochen sind Paare, die sich eine lebendige Beziehung wünschen, in der vor allem das persönliche Gespräch einen guten Platz hat. Der Kurs beruht auf katholischem Eheverständnis, setzt

aber keine bestimmte Konfessionszugehörigkeit oder Glaubenshaltung voraus.

Termine (jeweils Fr 18 Uhr bis So 17.30 Uhr): 3.–5.5., 25.–27.10., Zentrum Eckstein, Baar; pro Paar Fr. 650.– (inkl. Übernachtungen und Essen). Information und Anmeldung: Rebekka und Otto Benz, Heerbrugg, 071 722 73 36, obenz@hispeed.ch; me-schweiz.ch

### RomeroHaus Luzern Ein Morgen in Achtsamkeit

Menschen sprechen auf Stille und Meditation an. Wenn äussere Reize wegfallen, eröffnen sich neue Räume und die Seele richtet sich auf Wesentliches aus. Einen Vormittag lang wird dies achtsam eingeübt.

Mit Bernadette Rügsegger; Sa, 13.4., 7.15–12.15, mit Frühstück, RomeroHaus Luzern, Anmeldung bis Do an 041 280 41 26 oder shibashi@bluewin.ch

### Witwentagung 2019 Des Alltags rote Rosen hegen

«Für mich solls rote Rosen regnen»: So lautet das Thema der heurigen Witwentagung des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbands. «Je älter wir werden, je öfter erfahren wir, dass dieser Segen seltener wird und ein besonderes Glück ist», heisst es in der Einladung. Die Tagung findet am 9. April in Sursee statt. Referentin ist Heidi Hofer Schweingruber, psychologische Beraterin und Fachfrau für Prozess- und Trauerbegleitung.

Di, 9.4., 9.30–16 Uhr, Kloster Sursee, Fr. 60.– (inkl. Mittagessen), Anmeldung bis 5. April an 041 925 80 20, info@luzernerbauern.ch, Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband, Schellenrain 5, 6210 Sursee



### Luzerner Landeswallfahrt am ersten Mai-Wochenende Nach Einsiedeln pilgern, auch zu Fuss oder mit dem Velo

Wallfahren, auch zu Fuss oder mit dem Velo, heisst, Leib und Seele gleichermaßen auf die Rechnung kommen zu lassen. Vertreter aus Regierung und Kanton machen sich jeweils mit auf den Weg. Offizieller Wallfahrtstag ist dieses Jahr der Sonntag, 5. Mai; die Fuss- und Velowallfahrt findet am Vortag statt. Von den sieben Synodalkreisen gestaltet heuer Hochdorf mit seinen Pfarreien die Gottesdienste vom Sonntag mit.

Die Fusspilger marschieren am Samstag um 7.15 Uhr in Luzern los; die Strecke ist rund 40 Kilometer lang. Die Velofahrer/innen nehmen die 75 Kilometer und 1300 Höhenmeter über die

Ibergereggt ab 8.00 Uhr unter die Räder. Interessierte können sich auch andersorts anschliessen bzw. früher aussteigen; die Website mit dem Flyer zum Herunterladen gibt dazu Auskunft.

- **Samstag, 4. Mai:** Abmarsch **Fusswallfahrt** um 7.15 Uhr bei der Busendstation Linie 8, Luzern-Würzenbach, keine Anmeldung erforderlich; Treffpunkt Abfahrt **Velowallfahrt** um 7.45 Uhr beim Musikpavillon am Nationalquai, Abfahrt 8.00 Uhr; Anmeldung erwünscht.
- **Sonntag, 5. Mai:** Landeswallfahrt nach Einsiedeln.

www.luzerner-landeswallfahrt.ch  
www.velowallfahrt.ch



*Etwas erleben: Flussfahrt in einem Kovive-Kinderlager.*

Bilder: pd

### Hilfswerk Kovive Leiterinnen/Leiter für Kinder- und Jugendlager gesucht

Das Kinderhilfswerk Kovive sucht wieder freiwillige Leiterinnen und Leiter für seine Kinder- und Jugendlager im Sommer und Herbst. Gefragt sind auch Köche. Der Einsatz dauert jeweils eine Woche. Für Kinderlager beträgt das Mindestalter 20 Jahre, für Jugendlager 25. Wer mithelfen will, muss teamfähig, flexibel, belastbar und selbständig sein sowie sich gerne draussen in der Natur bewegen.

Informationen unter kovive.ch oder über Beatrice Trinkler (041 249 20 93, beatrice.trinkler@kovive.ch) und Veronika Bayer (041 249 20 82, veronika.bayer@kovive.ch)



*Ein Prachtstag: Fuss- und Velowallfahrt 2018.*



Bilder: ha/do

Kirchenverwaltung



6146 Grossdietwil

## Jahresabrechnung 2018

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2018 erstellt. Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus der Jahresrechnung inkl. Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen. Die vollständige Jahresrechnung kann ab sofort auf dem Pfarramt unter Voranmeldung eingesehen werden. Den Abdruck finden Sie in der April-Ausgabe des Pfarreiblattes.

Nach §1 der Kirchgemeindeordnung und §59 Abs. 1 lit. i. KGG wird die Jahresrechnung der Kirchgemeinde einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung eines allfälligen Ertragsüberschusses unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungskommission genehmigt.

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss §24 KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen ab Datum der amtlichen Publikation 5% der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde, höchstens aber 500 Stimmberechtigte das Begehren stellen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung oder der Urnenabstimmung zu unterbreiten.

**Der Synodalverwalter der röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 20. September 2018, in der Jahresrechnung 2017 keine Mängel festgestellt. (§75 Kirchgemeindegesetz).**

Der Kirchenrat stellt den Antrag für folgende Gewinnverwendung:

➤ Vorfinanzierung Renovation Pfarrkirche	Fr. 130'000.00
➤ Zuweisung Eigenkapital	Fr. <u>15'866.37</u>
➤ Gewinn 2018	Fr. <u>145'866.37</u>

Namens des Kirchenrates

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Lingg'.

Pius Lingg

Kirchgemeindepräsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Studer'.

Manuela Studer

Aktuarin

**Bestandesrechnung**

2018

KG Grossdietwil

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>1'949'964.83</b>	<b>1'977'155.15</b>	<b>2'057'120.18</b>	<b>1'869'999.80</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMOEGEN</b>	<b>1'067'827.98</b>	<b>1'977'155.15</b>	<b>1'892'255.58</b>	<b>1'152'727.55</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>668'223.52</b>	<b>857'328.50</b>	<b>804'653.14</b>	<b>720'898.88</b>
1002.01	Raiffeisen KK 501993.01	172'894.51	762'459.34	804'653.14	130'700.71
1002.03	Raiffeisen SK 501993.60	495'329.01	94'869.16		590'198.17
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>278'655.81</b>	<b>1'118'826.65</b>	<b>1'086'013.79</b>	<b>311'468.67</b>
1011	Abzuliefernde Steuern	164'530.90	198'944.95	164'783.05	198'692.80
1012.01	Steuerausstände Altbüron	53'558.05	445'474.85	442'767.15	56'265.75
1012.02	Steuerausstände Grossdietwil	40'592.95	331'699.00	340'265.65	32'026.30
1012.03	Steuerausstände Fischbach	11'691.10	106'508.15	103'183.50	15'015.75
1012.04	Steuerausstände Ebersecken	5'376.70	28'706.85	29'310.85	4'772.70
1012.05	Steuerausstände Pfaffnau	6.45	2'859.85	2'803.90	62.40
1015.01	Verrechnungssteuerguthaben	148.81	108.10	148.84	108.07
1015.09	andere Debitoren	2'750.85	4'524.90	2'750.85	4'524.90
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>119'360.00</b>	<b>1'000.00</b>		<b>120'360.00</b>
1020.03	Schuldbriefe	9'000.00			9'000.00
1021.01	Raiffeisen Anteilschein	200.00			200.00
1021.02	Dorflieden Dietu Anteilschein	0.00	1'000.00		1'000.00
1023.02	Kaplanei	99'860.00			99'860.00
1023.03	Realstrecke	1'100.00			1'100.00
1023.04	Mühlewald	9'200.00			9'200.00
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>1'588.65</b>		<b>1'588.65</b>	
1030	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'588.65		1'588.65	0.00
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMOEGEN</b>	<b>882'136.85</b>		<b>164'864.60</b>	<b>717'272.25</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>882'136.85</b>		<b>164'864.60</b>	<b>717'272.25</b>
1143.01	Pfarrkirche	217'832.75		13'070.00	204'762.75
1143.02	Pfarrhaus	326'275.00		19'576.50	306'698.50
1143.03	Pfarrreihem	338'028.10		132'218.10	205'810.00
1143.04	Dreifaltigkeitskapelle	1.00			1.00
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>1'949'964.83</b>	<b>629'990.57</b>	<b>709'955.60</b>	<b>1'869'999.80</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>943'251.65</b>	<b>484'124.20</b>	<b>609'419.20</b>	<b>817'956.65</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>220'566.60</b>	<b>476'569.60</b>	<b>497'690.90</b>	<b>199'445.30</b>
2000	Kreditoren	41'192.85	33'187.25	42'181.95	32'198.15
2000.01	Kreditor Steuerpflichtige Altbüron	117'585.20	165'844.90	185'912.25	97'517.85
2000.02	Kreditor Steuerpflichtige Grossdietwil	43'455.10	113'065.10	108'926.75	47'593.45
2000.03	Kreditor Steuerpflichtige Fischbach	14'233.50	17'368.75	14'233.50	17'368.75
2000.04	Kreditor Steuerpflichtige Ebersecken	4'099.95	16'470.10	16'405.70	4'164.35
2000.05	Kreditor Steuerpflichtige Pfaffnau	0.00	602.75		602.75
2007	Abrechnungskonten	0.00	130'030.75	130'030.75	0.00
2007.50	Beutler Ueli	0.00	9'600.00	9'600.00	0.00
2007.52	Keqa Gjergj	0.00	9'600.00	9'600.00	0.00
2007.53	Keqa Samson	0.00	9'600.00	9'600.00	0.00
2007.90	AHV-/ALV-Beiträge	0.00	37'401.45	37'401.45	0.00
2007.91	UVG-/NBU-Beiträge	0.00	10'078.20	10'078.20	0.00
2007.92	Krankentaggeld	0.00	3'376.90	3'376.90	0.00
2007.93	BVG-Beitrag	0.00	34'297.20	34'297.20	0.00
2007.95	Quellensteuerabzug	0.00	16'077.00	16'077.00	0.00
<b>202</b>	<b>Langfristige Schulden</b>	<b>100'000.00</b>		<b>100'000.00</b>	
2022.03	Raiffeisen 501993.79/1 (Pfarrhaus)	100'000.00		100'000.00	0.00

KG Grossdietwil

**Bestandesrechnung**

2018

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>614'776.75</b>	<b>1'754.60</b>	<b>3'820.00</b>	<b>612'711.35</b>
2033.01	Jahrzeitenfonds	288'652.10	1'754.60	3'820.00	286'586.70
2033.06	Fonds Dr. Josef Fuchs (Legat)	1'656.65			1'656.65
2033.07	Legat Koller Alois sel.	23'146.50			23'146.50
2033.10	Sakralbauten-Fonds	301'321.50			301'321.50
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>7'908.30</b>	<b>5'800.00</b>	<b>7'908.30</b>	<b>5'800.00</b>
2050	Passive Rechnungsabgrenzung	7'908.30	5'800.00	7'908.30	5'800.00
<b>22</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>551'249.95</b>	<b>130'000.00</b>	<b>100'536.40</b>	<b>580'713.55</b>
<b>228</b>	<b>Verpflichtungen</b>	<b>551'249.95</b>	<b>130'000.00</b>	<b>100'536.40</b>	<b>580'713.55</b>
2282.01	Spezialfonds Pastoralraum	30'000.00			30'000.00
2285.01	Vorfinanzierung Kaplanei	123'200.00			123'200.00
2285.03	Vorfinanzierung Pfarreiheim	100'536.40		100'536.40	0.00
2285.04	Vorfinanzierung Kirche	297'513.55	130'000.00		427'513.55
<b>23</b>	<b>KAPITAL</b>	<b>455'463.23</b>	<b>15'866.37</b>		<b>471'329.60</b>
<b>239</b>	<b>Kapital</b>	<b>455'463.23</b>	<b>15'866.37</b>		<b>471'329.60</b>
2390	Eigenkapital	455'463.23	15'866.37		471'329.60
	<b>Total Aktiven</b>	<b>1'949'964.83</b>	<b>1'977'155.15</b>	<b>2'057'120.18</b>	<b>1'869'999.80</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>1'949'964.83</b>	<b>629'990.57</b>	<b>709'955.60</b>	<b>1'869'999.80</b>
	Aktivenüberschuss				0.00

**Laufende Rechnung**

2018

KG Grossdietwil

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>92'430.00</b>	<b>2'366.10</b>	<b>94'700</b>	<b>2'000</b>	<b>84'339.25</b>	<b>1'992.55</b>
<b>011</b>	<b>Kirchgemeindeversammlung</b>	<b>4'506.45</b>		<b>8'500</b>		<b>2'852.10</b>	
011.300.00	Besoldung Rechnungskommission, Urnenbüro	3'590.00		2'800		2'720.00	
011.303.00	AHV-/ALV-Beiträge	125.40					
011.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	22.05					
011.309.00	übriger Personalaufwand	358.00		500			
011.310.00	Drucksachen, Stimmmaterial			5'000			
011.317.00	Spesen, Repräsentation	411.00		200		132.10	
<b>012</b>	<b>Kirchenrat</b>	<b>28'310.75</b>		<b>28'000</b>		<b>20'301.25</b>	
012.300.01	Besoldungen	22'329.00		20'500		15'364.00	
012.303.00	AHV-/ALV-Beiträge	252.70		1'600		237.15	
012.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	104.90		200		209.30	
012.309.00	übriger Personalaufwand	160.00		700			
012.317.00	Spesen, Repräsentation	4'341.45		4'000		3'956.00	
012.319.00	übriger Sachaufwand	1'122.70		1'000		534.80	
<b>020</b>	<b>Kirchenverwaltung</b>	<b>59'612.80</b>	<b>2'366.10</b>	<b>58'200</b>	<b>2'000</b>	<b>61'185.90</b>	<b>1'992.55</b>
020.301.00	Besoldungen	15'355.80		17'000		18'330.80	
020.303.00	AHV-/ALV-Beiträge	1'452.05		1'400		1'372.80	
020.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	352.90		200		294.10	
020.309.00	übriger Personalaufwand			500			
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen	331.30		500		315.15	
020.311.00	Anschaffungen	49.00		300			
020.315.00	Unterhalt Maschinen/Mobilen			500			
020.317.00	Spesensschädigung, Repräsentation	37.50		400		205.00	
020.318.02	Porti, Telefon, PC-Gebühren	167.30		200		288.00	
020.318.03	Buchführungskosten	9'000.00		9'000		9'000.00	
020.318.09	übrige Dienstleistungen	2'740.00		500		365.80	
020.318.10	Sach-/Haftpflichtversicherungen	663.30		700		663.30	
020.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	29'463.65		27'000		30'350.95	
020.436.00	Rückerstattungen		2'166.10		2'000		1'792.55
020.461.00	Entschädigung Jahrzeitstiftungen		200.00				200.00
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>78'930.45</b>	<b>960.00</b>	<b>81'800</b>	<b>500</b>	<b>74'486.70</b>	<b>220.00</b>
<b>219</b>	<b>Religionsunterricht</b>	<b>78'930.45</b>	<b>960.00</b>	<b>81'800</b>	<b>500</b>	<b>74'486.70</b>	<b>220.00</b>
219.302.00	Besoldungen	41'283.55		43'000		42'507.85	
219.303.00	AHV-/ALV-Beiträge	3'350.70		3'400		3'344.05	
219.304.00	BVG-Beiträge	4'398.60		4'700		4'507.00	
219.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	815.25		600		681.10	
219.309.00	übriger Personalaufwand	1'800.00		1'900		400.00	
219.310.00	Schulmaterial, Drucksachen	3'898.95		3'500		4'656.50	
219.317.00	Spesensschädigung	754.90		900		934.45	
219.318.02	Porti, Telefon	122.50		200		101.00	
219.319.01	Beiträge Exkursionen	1'250.00		1'600			
219.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	21'256.00		22'000		17'354.75	
219.436.00	Rückerstattungen		960.00		500		220.00
<b>3</b>	<b>SEELSORGE, KULTUR</b>	<b>457'199.20</b>	<b>66'901.50</b>	<b>448'450</b>	<b>50'620</b>	<b>463'638.10</b>	<b>39'430.85</b>
<b>300</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>9'220.00</b>		<b>9'000</b>		<b>8'670.00</b>	
300.319.00	Beiträge an Verbände	520.00		500		470.00	
300.365.00	Beiträge an Vereine	8'700.00		8'500		8'200.00	

KG Grossdietwil

**Laufende Rechnung**

2018

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>321</b>	<b>Pfarrinformation</b>	<b>17'947.35</b>		<b>18'020</b>		<b>17'478.90</b>	
321.310.02	Schriftenstand Kirche	1'237.30		1'400		768.30	
321.310.06	Pfarrreiblatt	14'599.95		14'500		14'628.10	
321.318.02	Porti, Telefon	2'097.20		2'100		2'069.60	
321.318.03	Webseite	12.90		20		12.90	
<b>361</b>	<b>Landeskirche</b>	<b>38'820.95</b>	<b>1'759.20</b>	<b>40'400</b>		<b>40'089.05</b>	
361.352.00	Beitrag an Dekanatsfinanzierung			1'400		1'387.00	
361.361.00	Beitrag	38'820.95		39'000		38'702.05	
361.436.01	Rückerstattungen		1'759.20				
<b>362</b>	<b>Pfarrirat</b>	<b>4'025.00</b>		<b>5'000</b>		<b>3'889.75</b>	
362.309.00	Entschädigung	3'000.00		3'000		3'000.00	
362.319.00	Projekte	1'025.00		2'000		889.75	
<b>370</b>	<b>Seelsorge</b>	<b>212'160.30</b>	<b>12'628.00</b>	<b>212'050</b>	<b>2'400</b>	<b>198'603.50</b>	<b>2'610.00</b>
370.301.01	Besoldung Pfarrer	106'700.20		106'950		105'500.20	
370.301.02	Besoldung Pastoralassistenten, Aushilfen	180.00					
370.301.10	Besoldung Pfarrei-Sekretärin	34'980.60		35'000		34'980.60	
370.303.00	AHV-/ALV Beiträge	11'015.80		11'400		11'130.10	
370.304.00	Pensionskassenbeiträge	15'661.80		15'300		15'000.80	
370.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'453.60		1'900		2'507.55	
370.308.00	Entschädigung für Aushilfen	6'350.00		5'500		4'830.00	
370.309.00	übriger Personalaufwand	393.00		400		480.00	
370.310.00	Büromaterial	3'498.15		2'300		2'983.60	
370.311.00	Anschaffungen	3'999.70		5'500			
370.315.00	Unterhalt Mobilien, EDV	646.55		300		222.65	
370.317.01	Spesen	2'620.85		2'600		2'602.15	
370.317.02	Repräsentationen, Geschenke	2'370.15		1'300		45.60	
370.317.03	Pfarrveranstaltungen	5'158.65		5'500		3'677.65	
370.318.02	Porti, Telefon	2'111.00		2'100		1'474.50	
370.318.09	Übrige Dienstleistungen	870.00		1'000		70.00	
370.352.00	Bildung Pastoralraum			2'000		352.85	
370.365.01	Beitrag Migranten-Seelsorge	13'150.25		13'000		12'745.25	
370.436.01	übrige Dienstleistungen für Dritte		2'080.00		2'400		2'610.00
370.436.03	Rückerstattung Sozialversicherungen		10'548.00				
<b>371</b>	<b>Kirchenmusik</b>	<b>22'227.10</b>		<b>23'050</b>		<b>24'456.20</b>	
371.301.02	Besoldungen Organisten	10'800.00		13'500		13'610.00	
371.303.00	AHV-/ALV-Beiträge	305.40		600		357.55	
371.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	41.45		100		185.40	
371.310.03	Musikbeiträge	6'418.50		6'000		6'620.00	
371.317.00	Spesen	972.00		1'100		2'103.50	
371.318.04	Dienstleistungen Dritter	3'689.75		1'000		389.15	
371.319.00	übriger Sachaufwand			750		1'190.60	
<b>372</b>	<b>Kulturaufwand</b>	<b>17'105.80</b>		<b>16'300</b>		<b>14'969.10</b>	
372.313.05	Kirchenschmuck	2'040.80		1'100		873.45	
372.313.06	Hostien, Messwein, Kerzen	3'225.45		3'500		4'069.00	
372.313.07	Erinnerungsabgaben, Geschenke	980.00		1'200		1'049.05	
372.315.02	Restaurationen	7'680.15		8'000		5'869.60	
372.365.03	Beiträge an Ministranten	3'179.40		2'500		3'108.00	
<b>39</b>	<b>Kirchliche Liegenschaften</b>	<b>135'692.70</b>	<b>52'514.30</b>	<b>124'630</b>	<b>48'220</b>	<b>155'481.60</b>	<b>36'820.85</b>
<b>390</b>	<b>Kirche</b>	<b>83'841.75</b>	<b>3'600.00</b>	<b>81'700</b>	<b>200</b>	<b>77'570.40</b>	
390.301.01	Besoldungen Sakristan	22'862.10		22'500		23'033.95	

KG Grossdietwil

**Laufende Rechnung**

2018

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.301.03	Besoldungen Reinigungspersonal	12'782.30		12'800		12'702.60	
390.303.00	AHV-/ALV-Beiträge	1'775.35		2'700		2'171.15	
390.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	457.60		400		536.20	
390.311.00	Anschaffungen			800		525.40	
390.312.00	Wasser, ARA, Strom, Heizmaterial	16'589.30		16'500		17'842.00	
390.313.00	Putz- und Verbrauchsmaterial	748.50		900		485.30	
390.314.01	Unterhalt Liegenschaft	16'267.20		12'500		7'901.85	
390.314.02	Unterhalt Priestergräber	1'565.00		1'600		1'650.00	
390.315.00	Unterhalt der Geräte und Mobilien			500		238.10	
390.318.01	Sachversicherungen	10'794.40		10'500		10'483.85	
390.427.01	Liegenschaftserträge		3'600.00				
390.436.00	Rückerstattungen				200		
<b>391</b>	<b>Dreifaltigkeitskapelle</b>	<b>105.80</b>		<b>2'130</b>		<b>121.20</b>	
391.314.00	Unterhalt Liegenschaft			2'000			
391.318.01	Sachversicherung	105.80		130		121.20	
<b>392</b>	<b>Pfarrhaus</b>	<b>13'817.65</b>	<b>16'970.00</b>	<b>14'200</b>	<b>16'970</b>	<b>16'400.25</b>	<b>16'970.00</b>
392.301.03	Besoldungen Reinigungspersonal	4'919.60		4'700		4'636.80	
392.303.00	AHV-/ALV-Beiträge			400		226.65	
392.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	10.00		100		63.20	
392.312.00	Wasser, ARA, Strom, Heizmaterial	4'463.90		4'500		5'040.20	
392.313.00	Putz- und Verbrauchsmaterial	190.20		300		275.50	
392.314.01	Unterhalt Liegenschaft	2'131.00		2'000		4'277.40	
392.315.00	Unterhalt der Geräte und Mobilien	226.85		400		53.10	
392.318.01	Sachversicherungen	1'493.10		1'400		1'443.40	
392.318.04	Gebühren für Dienstleistungen	383.00		400		384.00	
392.427.01	Mietzins ertrag Pfarrwohnung		16'200.00		16'200		16'200.00
392.427.02	Mietzins ertrag Pfarscheune		770.00		770		770.00
<b>393</b>	<b>Pfarrheim</b>	<b>35'639.95</b>	<b>21'092.25</b>	<b>24'000</b>	<b>20'200</b>	<b>56'587.85</b>	<b>8'350.00</b>
393.301.02	Besoldung Hauswart und Aushilfen	6'237.30		6'300		6'338.45	
393.303.00	AHV-/ALV-Beiträge	490.50		500		669.15	
393.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	37.35		100		89.90	
393.311.00	Anschaffungen	9'828.30		10'000		64.15	
393.312.00	Wasser, ARA, Strom, Heizmaterial	4'045.35		4'000		6'308.35	
393.313.00	Putz- und Verbrauchsmaterial	505.00		400		139.85	
393.314.00	Unterhalt Liegenschaft	12'481.30		1'000		41'395.80	
393.315.00	Unterhalt der Geräte und Mobilien	489.90		200			
393.318.01	Sachversicherungen	1'524.95		1'500		1'582.20	
393.427.01	Mietzins ertrag Wohnung		18'000.00		18'000		7'400.00
393.427.03	Mietzins ertrag Lokal		700.00		1'000		350.00
393.436.07	Rückerstattung Nebenkosten		2'392.25		1'200		600.00
<b>394</b>	<b>Kaplanei</b>	<b>2'186.35</b>	<b>10'852.05</b>	<b>2'500</b>	<b>10'850</b>	<b>4'701.80</b>	<b>11'500.85</b>
394.312.00	Wasser, ARA, Strom, Heizöl	763.70		750		661.45	
394.314.00	Gebäudeunterhalt	622.10		1'000		3'263.65	
394.318.01	Sachversicherungen	800.55		750		776.70	
394.427.00	Mietzins ertrag Wohnung		9'600.00		9'600		10'350.00
394.436.01	Rückerstattungen ARA				750		
394.436.07	Rückerstattungen Nebenkosten		1'252.05		500		1'150.85
<b>396</b>	<b>Grotte, Kreuz Steinbären, Pilgerweg</b>	<b>101.20</b>		<b>100</b>		<b>100.10</b>	
396.314.00	Baulicher Unterhalt	101.20		100		100.10	
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>2'000.00</b>		<b>2'000</b>		<b>2'000.00</b>	
<b>580</b>	<b>Allgemeine Fürsorge</b>	<b>2'000.00</b>		<b>2'000</b>		<b>2'000.00</b>	
580.365.00	Beiträge an Institutionen	2'000.00		2'000		2'000.00	

KG Grossdietwil

**Laufende Rechnung**

2018

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>304'678.17</b>	<b>865'010.22</b>	<b>194'600</b>	<b>771'050</b>	<b>271'517.25</b>	<b>854'337.90</b>
<b>900</b>	<b>Kirchensteuern</b>	<b>2'548.70</b>	<b>759'672.80</b>	<b>3'000</b>	<b>666'300</b>	<b>3'021.70</b>	<b>750'362.65</b>
900.329.01	Vergütungs-/Vorauszahlungszins	181.55		2'000		891.35	
900.330.00	Abschreibungen	2'367.15		1'000		2'130.35	
900.400.10	Ertrag laufendes Jahr		693'735.70		620'000		667'400.30
900.400.20	Nachträge früherer Jahre		53'383.30		35'000		68'447.85
900.400.30	Quellensteuern		11'671.25		10'000		10'824.25
900.400.40	Nach- und Strafsteuern		74.55		500		2'780.00
900.421.00	Verzugszinse		808.00		800		910.25
<b>940</b>	<b>Kapital-/Zinsendienst</b>	<b>1'450.00</b>	<b>946.02</b>	<b>350</b>	<b>650</b>	<b>4'496.45</b>	<b>677.25</b>
940.318.02	Bank- und PC-Gebühren	295.40		100		261.45	
940.322.00	Zinsen mittel-/langfristige Schulden			250		3'075.00	
940.323.00	Passivzinsen Sonderrechnungen	1'154.60				1'160.00	
940.420.00	Aktivzinsen auf Bankkontokorrente		304.87		400		421.25
940.421.00	Aktivzinsen auf Guthaben		256.00		250		256.00
940.436.01	Rückerstattungen		385.15				
<b>942</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>1'348.50</b>	<b>3'855.00</b>	<b>650</b>	<b>3'300</b>	<b>1'363.00</b>	<b>3'298.00</b>
942.316.00	Mieten und Benützungsgebühren	1'348.50		650		1'363.00	
942.423.01	Vergütungen Dritter		485.00				
942.423.02	Pachtzinsen		3'370.00		3'300		3'298.00
<b>990</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>153'464.60</b>		<b>146'600</b>		<b>155'993.70</b>	
990.331.00	ordentliche Abschreibungen	52'928.20		46'600		55'993.70	
990.332.00	zusätzliche Abschreibungen infolge Auflösung von Reservern	100'536.40		100'000		100'000.00	
<b>995</b>	<b>Vorfinanzierung</b>		<b>100'536.40</b>	<b>40'000</b>	<b>100'000</b>		<b>100'000.00</b>
995.385.00	Einlage in Vorfinanzierung			40'000			
995.485.00	Entnahme aus Vorfinanzierung		100'536.40		100'000		100'000.00
<b>996</b>	<b>Verwaltete Fonds- und Stiftungen</b>			<b>4'000</b>	<b>800</b>		
996.319.00	Aufwand Jahrzeitstiftung			4'000			
996.422.00	Erträge Jahrzeitstiftungen				800		
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>	<b>145'866.37</b>				<b>106'642.40</b>	
999.385.00	Einlage in Vorfinanzierungen	130'000.00				100'000.00	
999.389.00	Ertragsüberschuss	15'866.37				6'642.40	
	<b>Total</b>	<b>935'237.82</b>	<b>935'237.82</b>	<b>821'550</b>	<b>824'170</b>	<b>895'981.30</b>	<b>895'981.30</b>
	Netto Ertrag			2'620			
	<b>Gesamttotal</b>	<b>935'237.82</b>	<b>935'237.82</b>	<b>824'170</b>	<b>824'170</b>	<b>895'981.30</b>	<b>895'981.30</b>

Budgetabweichungen 2018

011.310.00	5'000	Stille Wahlen Kirchenrat
020.318.09	2'240	Kosten Bereinigung altkirchlicher Stiftungen
020.352.00	2'460	Höhere Inkassoprovision infolge höherer Steuererträge
370.352.00	2'000	Leitung Patorialraum vakant
370.436.03	10'550	Versicherungsleistung Taggeld Unfall
371.301.02	2'700	Lohnkosten angestellte Organisten (Verlagerung an 371.318.04)
371.318.04	2'690	Lohnkosten selbständig abrechnende Organisten
390.314.01	3'770	Gutachten Pfarrkirche erstellt
390.427.01	3'600	Entschädigung Kirchenparkplatz-Miete (Männle AG, während Bautätigkeit Sonnenrain 1 + 2 )
391.314.00	2'000	Umgebungsarbeiten u. Unterhalt verschoben (Infolge Bautätigkeit in der Nachbarschaft)
393.314.00	11'480	Restzahlung Sanierung / Ausstattung Küche (Gewerbe-Geschirrspüler / Austausch Gusskochplatten)
900.400.10	73'740	Höhere Steuererträge
900.400.20	18'380	Höhere Steuernachträge
990.331.00	6'330	Ordentlich 6% abgeschrieben von Restbuchwert 1.1.2018

Jahresbericht für das Jahr 2018

Ziel / Aufgabe	Stand der Arbeiten / Massnahmen	Status
<b>Seelsorge, Kultur, Kirche</b>		
Errichtung Pastoralraum LU 26	Leitung vakant	pendent
Kulturgüterschutz-Einsatz Kirche	Inventarisierung Kulturgüter	abgeschlossen
Frequenzwechsel Lautsprecheranlage	ausgeführt	abgeschlossen
Kirche Gutachten erstellt	Sanierung in Planung	fortlaufend
Ersatzmitglied Synode	ernannt	gewählt
<b>Pfarreiheim</b>		
Sanierung JUBLA-Raum	ausgeführt	abgeschlossen
Ausstattung Küche	ausgeführt	abgeschlossen
<b>Finanzen u. Beiträge</b>		
Baubeitrag Pfarreiheim	Gesuch eingereicht	Beitrag eingegangen
Dorfladen Grossdietwil	2 Anteilscheine	gezeichnet
Steuerfuss	permanente Überprüfung	unverändert
<b>Archiv</b>		
Laufende Bücher-Restauration	Register Taufbuch 1860	restauriert
<b>Pfarreiveranstaltungen</b>		
Pfarreimotto	von Pfarreirat neu festgelegt	Einsegnung durchgeführt
Pfarreisaal-Vermietung	Homepage Gemeinde Grossdietwil	Reglement aufgeschaltet



Kirchenverwaltung

6146 Grossdietwil

## Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Grossdietwil

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, gemäss § 46 Kirchgemeindegesetz) der Kirchgemeinde Grossdietwil für das Jahr 2018 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen von römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung. Der Antrag des Kirchenrates zur Verwendung des Rechnungsergebnisses entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Gemäss Kirchgemeindeordnung der kath. Kirchgemeinde Grossdietwil genehmigen wir die Jahresrechnung 2018 einschliesslich den Antrag zur Verwendung des Rechnungsergebnisses des Kirchenrates.

Grossdietwil, 11. März 2019

Rechnungskommission der Kirchgemeinde Grossdietwil

Der Präsident:

Die Mitglieder:

Stefan Solenthaler

Monika Schwegler

Annamarie Habicher

## AZB 6146 Grossdietwil

Post CH AG

Zuschriften/Adressänderungen an:  
Kath. Pfarramt, Pfrundweg 1, 6146 Grossdietwil  
pfarramt@grossdietwil.ch, 062 927 12 60

### Impressum

**Herausgeber:** Kirchgemeinde Grossdietwil,  
Pfrundweg 1, 6146 Grossdietwil  
**Redaktion:** Regula Bürlì  
Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch  
**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# Worte auf den Weg



Bild: Dominik Thali (auf dem Homberg-Aussichtsturm oberhalb von Beinwil am See)

---

**S**o oft, wie ich mir schon den Kopf  
zerbrochen habe, ist es kein Wunder,  
dass ich nicht mehr ganz dicht bin.

Fundstück aus dem WWW

---